



SICHERHEITSDATENBLATT
 laut der Verordnung (EG)
 Nr. 2015/830



ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes / des Gemisches und des Herstellers / Lieferanten

| | | | | |
|------------|--|--|-------------------------|------------|
| 1.1 | Produktidentifikator | 11010100 | Überarbeitet am: | 21/07/2017 |
| | Produktname: | CARBOGUARD 101 - A | Ersetzt : | 28/04/2017 |
| | | | Version Nummer: | 1 |
| 1.2 | Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird | Basis für 2-Komponenten Anstrich | | |
| | Mischungs-Produkt: | CARBOGUARD 101 - B | | |
| | Mischungsverhältnis nach Volumen Part A/Part B: | 1 / 1 | | |
| 1.3 | Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt | | | |
| | Importeur: | StonCor Europe 9, Rue du Travail - 1400 Nivelles, Belgium | | |
| | Hersteller: | Carboline Italia, S.p.a. Via Margherita Vigano' De Vizzi . n 77 20092 Cinisello Balsamo (MI) Italy | | |
| | | Regulative / technische Informationen: +32 67493710 Nivelles, Belgium +39 02253751 Cinisello Balsamo, Italy | | |
| | Datenblatt ausgestellt durch: | Solvesi, Anna - ehs@stoncor.com | | |
| 1.4 | Notrufnummer: | CHEMTREC +1 703 5273887 (Außerhalb der USA) PPC +1 412 6816669 (Außerhalb der USA) Centro Antiveleni di Roma +39 06 49978000 (CAV Policlinico Umberto I - Roma)(24h/24h) Emergenza ambientale +39 335-601 32 88 / +39 347-949 84 88 / +39 348-246 90 99 | | |

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung laut der Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung & Verpackung (EG) 1272/2008

GEFAHRENDARSTELLUNGEN

| | |
|--|--------|
| Andere EU Erweiterungen | EUH205 |
| Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 | H315 |
| Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 | H317 |
| Augenreizung, Kategorie 2B | H319 |
| Keimzellmutagenität, Kategorie 2 | H341 |

| | |
|---|------|
| Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT), wiederholte Exposition, Kategorie 2 | H373 |
| Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2 | H411 |

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes



Signalwort

Achtung

Gefahrenbestimmende Komponente(n) auf dem Etikett

reaction mass ethylbenzene - xylene, 2,3-epoxypropyl-o-tolyether, Epoxidharz auf Basis von Bisphenol- F, quarz (sio₂), reaktionsprodukt: bisphenol-a-epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem molekulargewicht <= 700

GEFAHRENDARSTELLUNGEN

| | | |
|---|--------|--|
| Andere EU Erweiterungen | EUH205 | Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |
| Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 | H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 | H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| Augenreizung, Kategorie 2B | H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| Keimzellmutagenität, Kategorie 2 | H341 | Kann vermutlich genetische Defekte verursachen. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT), wiederholte Exposition, Kategorie 2 | H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2 | H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

VORSICHTSGRUNDSÄTZE

| | |
|-----------|---|
| P201 | Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. |
| P273 | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |
| P280 | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. |
| P308+P313 | BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| P314 | Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| P333+P313 | Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| P337+P313 | Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. |

2.3 Sonstige Gefahren

Keine Information verfügbar.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/angaben zu bestandteilen

3.2 Gemische

Gefährliche Bestandteile

| CAS-Nr. | EINECS Nr. | Rohstoff-Benennung | % |
|------------|------------|--|---------|
| 25068-38-6 | 500-033-5 | reaktionsprodukt: bisphenol-a-epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem molekulargewicht <= 700 | 50-75 |
| 9003-36-5 | 500-006-8 | Epoxidharz auf Basis von Bisphenol- F | 10-25 |
| 12001-26-2 | 601-648-2 | glimmer | 2.5-10 |
| 67762-90-7 | 614-122-2 | Siloxanes and Silicones, di-Me, reaction products with silica | 2.5-10 |
| | 905-588-0 | reaction mass ethylbenzene - xylene | 1.0-2.5 |

| | | | |
|------------|-----------|-----------------------------|---------|
| 2210-79-9 | 218-645-3 | 2,3-epoxypropyl-o-tolyether | 1.0-2.5 |
| 14808-60-7 | 238-878-4 | quarz (sio2) | 1.0-2.5 |
| 67-56-1 | 200-659-6 | methanol | 0.1-1.0 |

| <u>CAS-Nr.</u> | <u>REACH Verordnung Nr.</u> | <u>CLP Symbole</u> | <u>CLP Gefahrenhinweis</u> | <u>M-Faktoren</u> |
|----------------|---------------------------------|--------------------|----------------------------------|-------------------|
| 25068-38-6 | 01-2119456619-26 | GHS07-GHS09 | H315-317-319-411 | |
| 9003-36-5 | 01-2119454392-40 | GHS07-GHS09 | H315-317-411 | |
| 12001-26-2 | | GHS07 | H319-335 | |
| 67762-90-7 | 01-2119539452-40 | GHS02-GHS07-GHS08 | H226-304-312-315-319-332-335-373 | |
| 2210-79-9 | | GHS07-GHS08-GHS09 | H315-317-341-411 | |
| 14808-60-7 | | GHS08 | H372 | |
| 67-56-1 | | GHS02-GHS06-GHS08 | H225-301-311-331-370 | |

Zusätzliche Hinweise: Der Text für CLP-Gefahrenhinweise oben (falls vorhanden) angezeigt wird in Abschnitt 16 angegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen: An die frische Luft bringen.

Nach Hautkontakt: Falls verfügbar milde Seife verwenden. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

Nach Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Kontaktlinsen entfernen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Vorsichtig abwischen oder Mund mit Wasser ausspülen. Kleine Mengen Wasser trinken lassen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizt die Augen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Es sind keine Informationen über klinische Untersuchungen und ärztliche Überwachung erhältlich. Soweit verfügbar, sind spezifische toxikologische Informationen über Stoffe in Abschnitt 11 zu finden.

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur brandbekämpfung

5.1 Löschmittel:

Kohlendioxid, Trockenlöschmittel, Schaum

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Befolgen Sie die EU-Richtlinie oder landesspezifischen Anforderungen zur Entsorgung dieser Materialien. Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine Information verfügbar.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Rückzündung auf große Entfernung möglich. Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken. Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Alle Zündquellen entfernen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Das verschüttete Material eindämmen, mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Anweisungen: Befolgen Sie die EU-Richtlinie oder landesspezifischen Anforderungen zur Entsorgung dieser Materialien. Siehe Abschnitt 13 für weitere Informationen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen (diese könnten organische Dämpfe entzünden). Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Die Bildung entzündlicher oder explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der AGW-Grenzwerte vermeiden. Elektrische Einrichtungen müssen den Normen entsprechend explosionsgeschützt sein. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen. Beim Umfüllen von einem Behälter in einen anderen geerdete Leitungen benutzen. Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden. Um die Entzündung der Dämpfe durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden, müssen alle Metallteile der benutzten Geräte geerdet werden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Zu vermeidende Bedingungen: Direkte Hitzeeinwirkung.

Lagerungsbedingungen: Im Originalbehälter lagern. Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragte zugänglich aufbewahren. An einem trockenen, gut belüfteten Ort, entfernt von Wärmequellen, Zündquellen und direktem Sonnenlicht.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Es steht keine spezifische Beratung für den Endverbrauch zur Verfügung.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten (DE)

| Name | CAS-Nr. | LTEL ppm (Grenzwert für Langzeitexposition) | STEL ppm (Grenzwert für kurzfristige Exposition) | STEL mg/m ³ (Grenzwert für kurzfristige Exposition) | LTEL mg/m ³ (Grenzwert für Langzeitexposition) |
|--|------------|---|--|--|---|
| reaktionsprodukt: bisphenol-a-epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem molekulargewicht <= 700 | 25068-38-6 | | | | |
| Epoxidharz auf Basis von Bisphenol- F | 9003-36-5 | | | | |
| glimmer | 12001-26-2 | | N/E | | 3 |
| Siloxanes and Silicones, di-Me, reaction products with silica | 67762-90-7 | | | | |
| reaction mass ethylbenzene - xylene | | | | | |
| 2,3-epoxypropyl-o-tolyether | 2210-79-9 | | | | |
| quarz (sio ₂) | 14808-60-7 | | | | |
| methanol | 67-56-1 | | 200 | | 260 |

| Name | CAS-Nr. | MAK Anmerkung |
|--|------------|---------------|
| reaktionsprodukt: bisphenol-a-epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem molekulargewicht <= 700 | 25068-38-6 | |
| Epoxidharz auf Basis von Bisphenol- F | 9003-36-5 | |
| glimmer | 12001-26-2 | |

| | |
|---|------------|
| Siloxanes and Silicones, di-Me, reaction products with silica | 67762-90-7 |
| reaction mass ethylbenzene - xylene | |
| 2,3-epoxypropyl-o-tolyether | 2210-79-9 |
| quarz (sio2) | 14808-60-7 |
| methanol | 67-56-1 |

Zusätzliche Hinweise: Halten Sie die landesspezifisch festgelegten Arbeitsplatzkonzentrationen ein. Einige Komponenten sind möglicherweise nicht wurden gemäß der EU-CLP-Verordnung eingestuft.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter für Dämpfe und Partikel (EN 141). Bei Exposition durch Sprühnebel oder Aerosol geeignetes Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille. Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166.

Handschutz: Gummi- oder Plastikhandschuhe. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer). Langärmelige Arbeitskleidung. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Gummi- oder Plastikschürze. GEGEN CHEMIKALIEN BESTÄNDIGE HANDSCHUHE VERWENDEN (EN 374): NEOPREN, NITRILKAUTSCHUK, BUTYLKAUTSCHUK.

ANDERE SCHUTZAUSRÜSTUNG: Keine Information verfügbar.

Technische Kontrollmaßnahmen: Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Chemische Bezeichnung:

reaktionsprodukt: bisphenol-a-epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem molekulargewicht <= 700

| | |
|------------------|-----------------|
| EC Zahl : | CAS-Nr.: |
| 500-033-5 | 25068-38-6 |

DNELs - Abgeleitet keine Wirkung

| Weg der Exposition | Arbeiter | | | | Verbraucher | | | |
|--------------------|-----------------------|---------------------------------|---------------------------------|----------------------------------|-----------------------|---------------------------------|---------------------------------|----------------------------------|
| | Akute Wirkung lokalen | Akute Auswirkungen systemischer | Chronische Auswirkungen lokaler | Chronische Wirkungen systemische | Akute Wirkung lokalen | Akute Auswirkungen systemischer | Chronische Auswirkungen lokaler | Chronische Wirkungen systemische |
| mündliche | nicht erforderlich | | | | | 0.75 mg/kg bw/day | | 0.75 mg/kg bw/day |
| Einatmen | | 12.25 mg/m3 | | 12.25 mg/m3 | | | | |
| Haut | | 8.33 mg/kg bw/day | | 8.33 mg/kg bw/day | | 3.571 mg/kg bw/day | | 3.571 mg/kg bw/day |

PNEC's - vorhergesagt, keine Wirkung Konzentration

| | |
|--------------------------------|--------------|
| Umweltschutzziel | PNEC |
| Frischwasser | 0.006 mg/l |
| Süßwassersedimenten | |
| Meerwasser | 0.0006 mg/l |
| Marinen Sedimenten | 0.0996 mg/kg |
| Nahrungskette | |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | |
| Boden (landwirtschaftliche) | 0.196 mg/kg |
| Luft | |

Chemische Bezeichnung:

reaction mass ethylbenzene - xylene

EC Zahl :

905-588-0

CAS-Nr.:

DNELs - Abgeleitet keine Wirkung

| Weg der Exposition | Arbeiter | | | | Verbraucher | | | |
|--------------------|-----------------------|---------------------------------|---------------------------------|----------------------------------|-----------------------|---------------------------------|---------------------------------|----------------------------------|
| | Akute Wirkung lokalen | Akute Auswirkungen systemischer | Chronische Auswirkungen lokaler | Chronische Wirkungen systemische | Akute Wirkung lokalen | Akute Auswirkungen systemischer | Chronische Auswirkungen lokaler | Chronische Wirkungen systemische |
| mündliche | nicht erforderlich | | | | | | | 1.6 mg/kg bw/day |
| Einatmen | 289 mg/m ³ | | 77 mg/m ³ | | | | | 14.8 mg/m ³ |
| Haut | | | 180 mg/kg bw/day | | | | | 108 mg/kg bw/day |

PNEC's - vorhergesagt, keine Wirkung Konzentration

| Umweltschutzziel | PNEC |
|--------------------------------|-------------------------|
| Frischwasser | 0,327 mg/L |
| Süßwassersedimenten | 12.46 mg/kg sediment dw |
| Meerwasser | 0,327 mg/L |
| Marinen Sedimenten | 12.46 mg/kg sediment dw |
| Nahrungskette | |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | |
| Boden (landwirtschaftliche) | 2.31 mg/kg soil dw |
| Luft | |

Chemische Bezeichnung:

methanol

EC Zahl :

200-659-6

CAS-Nr.:

67-56-1

DNELs - Abgeleitet keine Wirkung

| Weg der Exposition | Arbeiter | | | | Verbraucher | | | |
|--------------------|-----------------------|---------------------------------|---------------------------------|----------------------------------|-----------------------|---------------------------------|---------------------------------|----------------------------------|
| | Akute Wirkung lokalen | Akute Auswirkungen systemischer | Chronische Auswirkungen lokaler | Chronische Wirkungen systemische | Akute Wirkung lokalen | Akute Auswirkungen systemischer | Chronische Auswirkungen lokaler | Chronische Wirkungen systemische |
| mündliche | nicht erforderlich | | | | | | | 8 mg/kg/day |
| Einatmen | 260 mg/kg/day | 260 mg/m ³ | 260 mg/m ³ | 260 mg/m ³ | 50 mg/m ³ | 50 mg/m ³ | 50 mg/m ³ | 50 mg/m ³ |
| Haut | | 40 mg/kg/day | | 40 mg/kg/day | | 8 mg/kg/day | | 8 mg/kg/day |

PNEC's - vorhergesagt, keine Wirkung Konzentration

| Umweltschutzziel | PNEC |
|--------------------------------|-------------|
| Frischwasser | 154 mg/L |
| Süßwassersedimenten | |
| Meerwasser | 15.4 mg/L |
| Marinen Sedimenten | 570.4 mg/kg |
| Nahrungskette | |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | 100 mg/L |
| Boden (landwirtschaftliche) | 23.5 mg/L |
| Luft | |

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Erscheinungsbild:** ZÄHFLÜSSIG
- Aggregatzustand:** Flüssig
- Geruch:** PAINT EPOXY
- Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt
- pH-Wert:** ENTFÄLLT
- Schmelzpunkt / Gefrierpunkt:**

| | |
|--|-------------------------|
| | Nicht bestimmt |
| Siedepunkt /-bereich (° C) | 64 - N.B. |
| Flammpunkt, (°C) | 96 |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | Nicht bestimmt |
| Entzündlichkeit (fest, gasförmig) | Nicht bestimmt |
| Obere / untere Entflammbarkeit oder Explosionsgrenzen | Nicht bestimmt |
| Dunstdruck | n/b |
| Dampfdichte | Nicht bestimmt |
| Relative Dichte | Nicht bestimmt |
| Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser | n/b |
| Verteilungskoeffizient: n-octanol/water | Nicht bestimmt |
| Zündtemperatur (°C) | Nicht bestimmt |
| Zersetzungstemperatur (°C) | Nicht bestimmt |
| Viskosität | 30000 - 40000 cps, 60°C |
| Explosionsgefahr | Nicht bestimmt |
| Oxidationseigenschaften | Nicht bestimmt |

9.2 Sonstige AngabenDE

| | |
|--|------|
| VOC g/l: | 50 |
| Gramm VOC pro Liter Beschichtung Produkt gemäß ISO 11890-1 und / oder ISO 11890-2 angewendet. | |
| Relative Dichte (g/cm³) | 1.20 |

ABSCHNITT 10: Stabilität und reaktivität**10.1 Reaktivität**

Unter normalen Lagerbedingungen sind keine Reaktivitätsgefahren bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen. Entzündungsrisiko.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Information verfügbar.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Direkte Hitzeeinwirkung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NO_x), dichter, schwarzer Rauch.

ABSCHNITT 11: Toxikologische angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität:**

| | |
|-----------------------|------------------------------|
| Oral LD50: | Keine Information verfügbar. |
| Einatmen LC50: | Keine Information verfügbar. |

Reizung: Keine Information verfügbar.

Ätzwirkung: Keine Information verfügbar.

| | |
|--|------------------------------|
| Sensibilisierungseffekt: | Keine Information verfügbar. |
| Toxizität bei wiederholter Verabreichung: | Keine Information verfügbar. |
| Karzinogenität: | Keine Information verfügbar. |
| Mutagenität: | Keine Information verfügbar. |
| Reproduktionstoxizität: | Keine Information verfügbar. |
| STOT-bei einmaliger Exposition: | Keine Information verfügbar. |
| STOT-wiederholter Exposition: | Keine Information verfügbar. |
| Aspirationsgefahr: | Keine Information verfügbar. |

Sollten oben keine Informationen über akute Toxizität vorliegen, wurden die akuten Wirkungen dieses Produkts nicht getestet. Daten über die einzelnen Komponenten sind im Folgenden tabellarisch aufgeführt:

| <u>CAS-Nr.</u> | <u>Rohstoff-Benennung</u> | <u>Oral LD50</u> | <u>Dermal LD50</u> | <u>Dampf LC50</u> |
|----------------|--|-------------------------|------------------------------|--------------------------------|
| 25068-38-6 | reaktionsprodukt: bisphenol-a-epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem molekulargewicht <= 700 | 5000 mg/kg rat, oral | >2000 mg/kg dermal, rat M-F | |
| 9003-36-5 | Epoxidharz auf Basis von Bisphenol- F | >5000 mg/Kg (rat, oral) | >2000 mg/Kg (rat, dermal) | |
| 12001-26-2 | glimmer | > 5000 mg/kg (rat) | | |
| 67762-90-7 | Siloxanes and Silicones, di-Me, reaction products with silica | 6350 mg/kg, oral, rat | | |
| | reaction mass ethylbenzene - xylene | 3500 mg/kg oral, rat | 1100 mg/kg dermal, rat | 29.08 mg/Kg/4h inhalation, rat |
| 2210-79-9 | 2,3-epoxypropyl-o-tolyether | 5800 mg/kg oral rat | > 2100mg/Kg (Dermal, rabbit) | 1220 ppm/4 hr |
| 67-56-1 | methanol | ;2080 mg/kg rat oral | ;15800 mg/kg rabbit | ;83,78 mg/L rat |

Zusätzliche Hinweise:

Dieses Produkt könnte möglicherweise Quarz (SiO₂) enthalten, welches von der IARC als bekannt krebserregend aufgeführt wurde (Gruppe 1). Diese Klassifizierung ist lediglich relevant wenn man Quarz (SiO₂) in Staub- oder Puderform ausgesetzt ist, was auch ein kuriertes Produkt einschließt, das Schmirgeln, Schleifen, Schneiden oder sonstigen Oberflächenvorbereitungen unterliegt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität:

| | |
|-----------------------------|------------------------------|
| EC50 48hr (Daphnia): | Keine Information verfügbar. |
| IC50 72hr (Algen): | Keine Information verfügbar. |
| LC50 96hr (Fisch): | Keine Information verfügbar. |

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Keine Information verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial: Keine Information verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden: Keine Information verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Keine Information verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen: Keine Information verfügbar.

| <u>CAS-Nr.</u> | <u>Rohstoff-Benennung</u> | <u>EC50 48hr</u> | <u>IC50 72hr</u> | <u>LC50 96hr</u> |
|----------------|--|---|--|---|
| 25068-38-6 | reaktionsprodukt: bisphenol-a-epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem molekulargewicht <= 700 | 1.8mg/l (Daphnia magna, EC50, 48h,static) | 11 mg/l (Scenedesmus capricornutum,EC50r, 72h) | 1.5 mg/L (Rainbow trout), 3.6 mg/L (fish) |
| 9003-36-5 | Epoxidharz auf Basis von Bisphenol- F | Keine Information verfügbar. | 1.8 mg/l (algae, EC50 static) | 0.55 mg/l (fish) |
| 12001-26-2 | glimmer | Keine Information verfügbar. | Keine Information verfügbar. | |
| 67762-90-7 | Siloxanes and Silicones, di-Me, reaction products with silica reaction mass ethylbenzene - xylene | Keine Information verfügbar. | Keine Information verfügbar. Keine Information verfügbar. | Keine Information verfügbar. |
| 2210-79-9 | 2,3-epoxypropyl-o-tolyether | Keine Information verfügbar. | Keine Information verfügbar. | |
| 14808-60-7 | quarz (sio2) | Keine Information verfügbar. | Keine Information verfügbar. | |
| 67-56-1 | methanol | Keine Information verfügbar. | Keine Information verfügbar. | |

Weitere Angaben zur Ökologie

Enthält entsprechend der EG-Direktive 76/464/EWG folgende wassergefährdende Substanzen in Anteilen von mehr als 1 %

| <u>CAS-Nr.</u> | <u>Rohstoff-Benennung</u> |
|----------------|--|
| 25068-38-6 | reaktionsprodukt: bisphenol-a-epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem molekulargewicht <= 700 |
| 9003-36-5 | Epoxidharz auf Basis von Bisphenol- F |
| 2210-79-9 | 2,3-epoxypropyl-o-tolyether |

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung: Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner bearbeiten. Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

Europäische Abfallschlüsselnummer: 080111*
150110
Verpackung Abfallschlüssel:

ABSCHNITT 14: Transportvorschriften

| | | |
|------|---|--|
| 14.1 | UN-Nummer | UN 3082 |
| 14.2 | Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | .ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S (epoxy resin bisphenol A, epoxy resin bisphenol F) |
| | Technischer Name | EPOXY RESIN |
| 14.3 | Transportgefahrenklassen | 9 |
| | Sekundäre Lieferungsgefahr | nicht anwendbar |
| 14.4 | Verpackungsgruppe | III |
| 14.5 | Umweltgefahren | MARINE POLLUTANT : YES (epoxy resin bisphenol A, epoxy resin bisphenol F) |
| 14.6 | Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | nicht anwendbar |
| | EmS-Nr.: | F-A, S-F |
| 14.7 | Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code | nicht anwendbar |

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:**NATIONALE VORSCHRIFTEN:**

| | |
|--|-------------------|
| Dänemark Artikel Registernummer: | Nicht verfügbar |
| Dänischen MAL-Code: | Nicht verfügbar |
| Dänischen MAL-Code - Mischung: | Nicht verfügbar |
| Schweden Produkt Registernummer: | Nicht verfügbar |
| Norwegen Artikel Registernummer: | Nicht verfügbar |
| WGK: | 2 |
| Directive 2004/42/CE : | 50 g/l (subcat j) |
| Gemäß der Richtlinien 2012/18 /EC (Seveso III): | E2 |
| Beschränkungen des Produkts oder der Substanzen unterliegen Annex XVII, Richtlinie (CE) 1907/2006 : | nicht anwendbar |

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Für diesen Stoff/dieses Gemisch wurde vom Lieferanten keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Texte CLP Gefahrendarstellungen aus Abschnitt 3, welche jeden Bestandteil beschreiben:

| | |
|------|--|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H301 | Giftig bei Verschlucken. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H311 | Giftig bei Hautkontakt. |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H331 | Giftig bei Einatmen. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H341 | Kann vermutlich genetische Defekte verursachen. |
| H370 | Schädigt die Organe. |
| H372 | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

GRUND FÜR REVISION

Composition Information Changed

Stoff- und/oder Produkteigenschaftsänderungen in Sektion(en):

01 - Identification

09 - Physical and Chemical Properties

14 - Transportation Information

Überarbeitete Aussagen

Dieses Sicherheitsdatenblatt (SDB) wurde überarbeitet um den neuen EU CLP-Vorschriften zu entsprechen. Es liegen Änderungen bezüglich der Formatierung und des Inhalts vor, die auf den CLP-Klassifizierungen (falls zutreffend) basieren. Bitte prüfen Sie jeden Abschnitt des SDB auf spezifische Änderungen.

Quellenangaben:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde zusammengestellt mit Daten und Angaben folgender Herkunft:

Die Ariel Zulassungs-Datenbank, die von dem 3E-Unternehmen in Kopenhagen, Dänemark, zur Verfügung gestellt wird;
Europäische Union Verordnung Nr 1907/2006 zu REACH als 2015/830 in der Verordnung (EU) geändert;
Europäischen Union (EG)-Verordnung Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP-Verordnung) und anschließenden technischen Fortschritt Anpassungen (ATP);
Entscheidung 2000/532/EG des Rates und deren Anhang mit dem Titel " Abfallverzeichnis".

Akronym / Abkürzung-Schlüssel:

| | |
|-----------|---|
| CLP | Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von chemischen Stoffen und ihren Gemischen |
| EC (EK) | Europäische Kommission |
| EU | Europäische Union |
| US | Vereinigte Staaten |
| CAS | Der Chemical Abstracts Service |
| EINECS | Das Europäische Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe |
| REACH | REACH-Verordnung (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien) |
| GHS | Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien |
| LTEL | Langzeitexposition |
| STEL | Kurzfristige Exposition |
| OEL | Maximale Arbeitsplatz-Konzentration |
| ppm | Teile pro Million |
| mg/m3 | Milligramm pro Kubikmeter |
| TLV | Höchstzulässige Konzentration |
| ACGIH | Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker |
| OSHA | Arbeitsschutzorganisation OSHA |
| PEL | Zulässige Grenzwerte |
| VOC | Flüchtige organische Verbindungen |
| g/l | Gramm pro Liter |
| mg/kg | Milligramm pro Kilogramm |
| N/A | Nicht anwendbar |
| LD50 | Letale Dosis bei 50 % |
| LC50 | Letale Konzentration bei 50% |
| EC50 | Halbmaximale effektive Konzentration |
| IC50 | Hälfte der maximalen Hemmkonzentration |
| PBT | Persistente, bioakkumulierbare giftige Chemikalien |
| vPvB | Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar |
| EEC (EWG) | Europäische Wirtschaftsgemeinschaft |
| ADR | Internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße |
| RID | Internationale Beförderung gefährlicher Güter mit der Eisenbahn |
| UN (VN) | Vereinte Nationen |
| IMDG | Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen |
| IATA | Internationaler Luftverkehrsverband |
| MARPOL | Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der durch das Protokoll von 1978 geänderten Fassung |
| IBC | IBC Container |
| RTI | Reizung der Atemwege |
| NE | Narkotische Wirkungen |

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: Technische Dienstabteilung

Diese Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt die Produkte im Anlieferungszustand im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Diese Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.